
Multi Advisor Funds I GbR - Gesellschafterversammlung 2009

27.01.2009, 17:05 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rechtsanwälte Lachmair & Kollegen*



Multi Advisor Funds I GbR- Rechtsanwälte Lachmair & Kollegen

München 27.01.2009; Dieser Tage erreicht die Anleger der Multi Advisor Funds GbR eine Einladung zur Gesellschafterversammlung am 19.02.2009 im Bierkeller des "Pschorr" in München. Es stehen eine Reihe von Gesellschafterbeschlüssen an, welche die Anleger vorab zur Kenntnis erhalten.

Dabei soll u.a. über die Vermögensaufstellung des Jahres 2007 entschieden werden. Die Gesellschaft hat demnach einen Verlust von ca.

€ 280.000,- erwirtschaftet. Als Grund hierfür sollen die gerichtlichen Verfahren gegen Anleger des Funds herhalten. "Vergessen bzw. unerwähnt bleibt, dass die Klagen aktiv vom Funds betrieben werden und eine außergerichtliche kostengünstige gütliche Einigung in den uns bekannten Fällen nicht gesucht wird" so Rechtsanwältin Appelt der Kanzlei Lachmair aus München. Scheinbar verliert der Funds auch Klagen, denn anderenfalls könnten die Kosten solcher Klageverfahren nicht angeführt werden, da die unterliegende Partei diese im gerichtlichen Verfahren übernehmen muss.

Das deshalb das Erreichen der Gewinnzone scheitern, ist wohl fraglich. Bereits auf der Gesellschafterversammlung im Jahr 2007 stellte sich heraus, dass die Gesellschaft von dem damals bereits vereinnahmten Kapital von über Euro 7 Mio. nur geringfügige Investitionen von € 800.000,- vornehmen konnte, weil das restliche Geld für Kosten der Platzierung drauf gegangen war. Eine weitere Investitionen in eine Immobilie in Leipzig sollte sogar teilweise, entgegen den Angaben im Prospekt, unter Aufnahme von Fremdkapital stattfinden.

Selbstverständlich wird für dieses Dilemma die weltweite Finanzkrise als Erläuterung hinhalten müssen, was schon Beschluss 3 der Einladung andeutet.

Spannung ist auch bei der Erläuterung durch die Geschäftsführung hinsichtlich der Beschlüsse 4 und 5 garantiert. Hier will die Gesellschaft wohl mitteilen, dass sie ihre Beteiligung in Genussrechte an der Invois AG über € 400.000,- nicht vorher genau geprüft hat. "Hier ist wohl ein Totalverlust vor auszusehen, auf den der Kleinanleger nun vorbereitet werden soll." vermutet Rechtsanwältin Appelt. Hier hatte die Gesellschaft schon mit der genauen Erläuterung der Investition bereits im Jahr 2007 gezeigt. Ein Schelm der Böses dabei vermutet, wenn die Hälfte des einzig aus Eigenkapital finanzierten Geschäfts, von eingenommenen € 7 Mio.!, nun massiv gefährdet ist.

Mit Beschluss 6 will wohl die Geschäftsführung des Funds nach ihrer Vorstellung eine gute Rendite in der Zukunft erzielen. So will man zur Verfügung stehendes Geld der Gesellschaft, spannend bleibt die mögliche Größenordnung, in grundbuchbesicherte Darlehen vergeben. Das kann allerdings auch problematisch werden, wie die weltweite Finanzkrise mit den Ausgangspunkte ABS und CDS und diesen besicherten Darlehen zeigt.

Scheinbar hat der Multi Advisor Funds hierbei auch schon genaue Vorstellungen, denn eine KRP Treuhand soll als Treuhänder eingesetzt werden. Schön wäre, wenn spätestens in der Gesellschafterversammlung Näheres hierzu ausgeführt wird. Wir werden an gleicher Stelle berichten.

Weiterhin sollen eine Reihe von Beschlüssen (8 bis 15) gefasst werden, die den Anlegern als Sicherungsmaßnahme zur Abwendung finanzieller Nachteile verkauft werden. Hierbei handelt es sich im Ergebnis jedoch um eine Besserstellung der Fondsgesellschaft in Klageverfahren oder bei der Abwicklung von Beteiligung gegenüber säumigen Anlegern.

Interessant ist die geplante Einstellung des Entnahmerechts auf die Einmaleinlagen. "Wir hatten von Anfang an davor gewarnt, dass hierdurch eine Aushöhlung der Gesellschaft stattfindet. Aufgeklärt hatte man hierauf bei Zeichnung in den durch uns vertretenen Fällen nicht. Dann hat der Anleger jedoch neben Schadensersatzansprüchen gegenüber dem Vermittler auch mindestens ein Kündigungsrecht gegenüber dem Multi Advisor Funds. In der Folge hat er auch keine weiteren Raten mehr zu leisten." führt Rechtsanwältin Anja Appelt aus.

Dann sind aber die geplanten Änderungen des Gesellschaftervertrages für den Anleger besonders brisant! Wir bleiben für Sie am Ball. Ansprechpartner sind Rechtsanwälte Anja Appelt und Jana Narloch.

Portrait

Rechtsanwälte Wilhelm Lachmair & Kollegen ist eine seit Jahren auf dem Gebiet des Kapitalanlagerechts sowie des Bank- und Kapitalmarktrechts spezialisierte Kanzlei, die sich klar und eindeutig auf die Vertretung von Kapitalanlegern ausgerichtet hat.

Die Kanzlei wird seit Jahren vom renommierten JUVE-Handbuch empfohlen.

News-ID: 276417 • Views: 1688 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/276417/Multi-Advisor-Funds-I-GbR-Gesellschafterversammlung-2009.html>